

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 135. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 21. März.

50. Jahrgang. 1902.

Schönheit der Form.  
Ist nie fremd der Natur;  
In jeder wahren Kunst  
Findest Du ihre Spur.  
Erich Haeckel.

(13. Fortsetzung.)

## Der Marshallstab.

Roman von Walter Schulz vom Brühl.

Nun traten auch die beiden Lehrlinge, welche bisher in dem Kreise umhergeschlendert waren, an die Zuschauergruppe, um die Bloßchen-Kennerinnen zu befechtigen. Hans erkannte sofort das freche Gesicht der jungen Schleierin, des Anketrin, welche ihn vor einiger Zeit am Kotten gehöhnt hatte. Neben ihr aber stand, er wollte seinen Augen nicht trauen, die Kleine, die ihn aus dem Dachraum des Kottens befreite. Ihre Blide, die perlegen umherirrten, hatten die feinen getroffen. Sie senkte den Kopf und er glaubte zu sehen, wie eine heftige Röthe in ihrem bleichen, hübschen Gesicht aufstieg. Ein inneres Unbehagen, über das er sich im Augenblick keine Rechenschaft zu geben vermochte, überkam ihn, als er das Mädchen so unter den anderen stehen sah, und es wurde nicht gemildert, als Müllenberg lachend sagte: „Die Dinger stehen da gerade zusammen wie eine Herde junger Gänse. 's sind übrigens ganz nette Gesichter darunter.“

Da das Jungfrauen-Rennen noch mehr als III galt, wie das Rennen der Männer, hatte der durch seine Zeitungsanzeige bereits als Dichter bewährte Gastwirth Lanterjung die Bestimmungen in furchtbare Knittelverse gefeilt. Mit großer Selbstgefälligkeit trug er sie vor und vielstimmiges Gelächter der Zuschauer, sowie das Gelächter der Preisbewerberinnen lohten ihn reichlich für die mühsame poetische Arbeit, die ihm manche Stunde seiner Nachtruhe gekostet hatte. Wie vorhin schon, gab er auch diesmal den Befehl zum Start. „Hinf“ rief ins Horn und die Mädchen, anfänglich noch dicht zusammenhaltend, schwirrten davon. Kaltenbach verließ sie diesmal mit einem Schwarm junger Schützen (Trutheime), die mit der Peitsche getrieben wurden.

„Die Gesichte fängt an, langweilig zu werden. Das Beste wäre, wir gingen“, meinte Hans, aber der Andere betheuerte eifrig, der eigentliche Zug ginge nun erst los. Er sah Hans unter den Arm und zog ihn mit in die Zuschauerhaare, die wieder, an der inneren Schranke sich schnell entlang wälzend, dem Rennen folgte. Heller Jubel brach aus, als beim Ueberschreiten des Grabens einige der Mädchen auf den schwanfenden Brettern zu Fall kamen; auch bei den Mäusen gab es einige Zwischenfälle ergötzlicher Art. Die Reiben der Preisbewerberinnen lüchelten sich und nur sieben gingen bei der ersten Runde durchs Ziel, welches jetzt nur zwei Mal passiert zu werden brauchte.

Anketrin und die zartere und schlankere Gulda waren unter den vorderen. Hans bemerkte, daß eine starke Nebenbuhlerschaft zwischen den beiden Mädchen bestand. Sie achteten gar nicht auf die übrigen, sondern schienen nur zu sorgen, daß von ihnen keine einen Vorsprung erlangte. Anketrin war weniger gelenkig, aber sie war

älter und hatte mehr körperliche Kraft; Gulda war flinker, auch anmutiger in der an sich sehr wenig graziösen Art des Laufens. Sie leuchtete schwer und es schien, als könne sie nicht mehr bis zum Ziel gelangen. Jetzt erreichten die Mädchen den Ort der Rennbahn mit den durcheinander geworfenen Burzelschößen. Beide ergriffen eine Stelle, an der ein schnelles Durchkommen möglich schien. Gulda war die erste; mit der letzten Anspannung ihrer Kräfte sprang sie weiter, da gab ihr Anketrin, wie unabsichtlich, einen heftigen Stoß, daß sie zum Sturz kam, drängte sich vor und haßte mit Opferung einiger Kleiderstücke durch das Gewirr der Baumstämme. Andere folgten und die Zuschauermenge im inneren Kreise drängte mit. Raum adätierte einer auf die Juridiegeblende. Nur Hans trat schnell zur Seite, ließ den Gefährten, der in der Aufregung des Augenblicks nicht auf ihn achtete, mit dem Schwarme weitergehen und sah sich nach der Gestürzten um, die sich mühsam erhob. Der junge Mann stieg über die Schranke, eilte auf sie zu und fragte besorgt: „Hast Du Dir wehe gethan?“

Sie drückte ihr Taschentuch gegen die Stirn, machte eine abwehrende Handbewegung und sagte matt: „Es ist schon recht so. Laßt mich nur.“

Er aber sprach nachdrücklich: „Du blutest ja. Ich will Dir Beistand leisten. Du hast mir ja auch schon einmal geholfen.“

Sie lächelte schwach. „Nun denn“, sprach sie leise. „So kommt. Aber schnell fort von hier, damit die Anderen mich so nicht sehen und das Maul aufspüren. Das Anketrin ist Schuld an Allem, sie ist eine ganz ansehnliche Kröte.“

6.

Sie eilten über ein Stück Weideland fort auf eine Haselnußheide zu, die sich als Vorposten von einem am Bergabhang liegenden kleinen Gehölz in das Gelände schob. Als sie die Deckung des Laubwerks erreicht hatten, blieben sie stehen und schauten zurück. Eben ertönte ein Lufsch und lautes Geschrei.

„Wer mag mir gewonnen haben? Vielleicht das Anketrin. Die Schlechten haben immer das meiste Glück!“ sagte Gulda aufstöhnend und drückte das Taschentuch fester gegen die Stirn.

„Was schadet's, wenn die eine Hans die andere bekommt, dann denkt sie wenigstens nicht an Dich“, meinte Hans.

„Wär' ich ihr nur nicht gefolgt“, fluchte das Mädchen. „Eigentlich ist's ein Glück, daß sie mich hingeworfen hat, so bin ich sie los für heut.“ — Vielleicht hatten sie nicht nach mir. — Freilich, der Zupp ist auch dabei. Ich bin bange vor ihm, denn er hat gesagt, daß sei mir nicht geschenkt, daß ich ihm den Otter herausgelassen hätte. Er macht immer so eilige Augen an mich hin.“

„Der Schuft!“ sagte Hans mit Ingrimm, an die Schleifkottengeschichte zurückdenkend. „Ich sah ihn drüben auf der Bahn. Am liebsten hätte er mir vielleicht ein Messer zwischen die Rippen gestochen, da er aber seither Gehülfe bei einem von unseren Schleifern geworden ist und schon in unser Comptoir geliefert hat, so ist er auf mich zugegangen und hat gesagt: die Ottergeschichte sei ein Spaß, den alle Kaufmannslehrlinge über sich ergehen lassen müßten. Ich sollte ihm das nicht nachtragen.“

„Er ist der reine Zuträger (Teufel)“, sagte Gulda mühsam, und er merkte, daß ihr schwach wurde. Er führte sie weiter hinter die Hecke, umfachte sie mit dem einen Arm und nahm ihr die Hand mit dem Tuche von der Wunde.“

„Es ist ein efliger Miß, hier gerade an den Hosen“, rief er besorgt. „Wir müssen es etwas austauschen. Vielleicht ist ein Wässerchen in der Nähe.“

Sie nickte nur schwach, hing sich schwerer in seinen Arm und ließ sich von ihm weiter führen in das Gehölz, wo ein kleines Rinnal zu Thale ging. Auf dem Rasen, zwischen dürftigen Schneulen, Gänseblümchen und Buchenstauden lag es sie niedergelassen. Ringsher im Kreise stand üppiges Unterholz, Eichen und Buchen gemischt und die Blätter glänzten, wo die Sonne sie traf.

„Erinnere Dich nur, Kind“, sagte Hans ängstlich. „Mit dem Loch im Kopf ist das nicht so schlimm. Dir ist nur schwach von der dummen Lauferei.“

„Es geht gleich vorüber“, entgegnete sie und suchte ihre Schwäche zu bezwingen.

Er tauchte sein Taschentuch in einen kleinen heißen Tümpel, den das Bächlein bildete und auf dessen Grunde blaue Kieselsteine blinkten. Sie sah ihm zu und sagte: „Ja, das ist das Beste. Aber nehmt Euch in Acht, da schwimmen ein paar Allfarskitten (Kaulquappen). Die sind mir eilig.“ Daß sie nur nicht in das Tüch schlüpfen.“

Sie übergab sich geduldig seinen Händen, ließ sich die Wunde mit dem nassen Tuche austupfen und schloß die Augen.

„Ach, das thut gut“, seufzte sie, als er sein Werk mit großer Gründlichkeit besorgte.

„Halt nur ganz still“, mahnte er. — „Du hast ein schönes Haar und Deine Kopfhaut ist wie Seide.“

„Ich thu' auch nicht, wie die Anderen, Butter in die Haare. Als der Vater noch lebte — er war Seidenweber — hat er's auch nicht leiden wollen. Er war geistlich und meinte, Proprietät sei in allen Dingen die Hauptsache und bei Seidenweber und Wasser bleibe man am saubersten. Und Leibe rein — hält auch die Seele fein“, sprach er immer.“

Er achtete in seinem Eifer gar nicht auf ihr Gerede, befaß ihr, das Tüch auf der Wunde festzuhalten und entnahm seiner Brieftasche ein kleines Bündelchen mit Gipspflaster, von dem er sorgsam einen Streifen auf die Wunde legte, die er vorher zusammengedrückt hatte. Mit dem Ballen seines Daumens hielt er das Pflaster fest, während sie das Bündelchen beschaute und den Spruch las, der in Goldschrift darauf gewirkt war: „Ich heile alle Wunden, nur die der Liebe nicht.“

„Was die feinen Leute nur Alles bei sich herum-schleppen! Solch ein reizendes Täschchen habe ich noch nicht gesehen“, sagte sie, und als er sie bat, es zu behalten, wenn es ihr so gut gefiele, barg sie es ohne Ziererei in ihrem Kleide und meinte, nun könne sie ihm auch ein Pflaster auflegen, wenn er sich einmal ein Loch in den Kopf fiele. Er mußte lachen und entgegnete, daß sie bei ihm wohl niemals zu solcher Samariterthat kommen werde, doch ängerte sie die Ansicht, er hätte vielleicht auch nicht gedacht, daß er ihr für den Gefallen, den sie ihm am Schleifkotten kürzlich gethan habe, so bald schon wieder gefällig sein könnte.

(Fortsetzung folgt.)

## N. Nadelmann's Frankfurter Schuhbazar,

38 Langgasse,

gegenüber der Bärenstraße,

Langgasse 38.

Außergewöhnlich billiges Angebot für Ostern.

### Kinder-Knopfstiefel.

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Größen 25—27 . . . . . | 2. 50. |
| Größen 28—30 . . . . . | 2. 95. |
| Größen 30—35 . . . . . | 3. 35. |

Einem großen Posten

### Damen-Stiefel

in Semleder, Chevreau und 1a Kalbleder 8. 25 an.

Beste Fabrikate. — Elegante Fagons.

In allen Größen kostet dieser



Herren-Zugstiefel

in Kalbleder oder Chevreau . . . nur 8. 25.

38 Langgasse, neben Hotel Krone, Langgasse 38.

### Confirmanden-Stiefel

in größter Auswahl

in 1a Kalbleder, Wildleder u. von 4. 95 an.

### Damen-Halbschuhe,

elegante Fagons in Chevreau und Semleder . . . von 4. 95 an.

Extra bequeme Formen für empfindliche Füße!

### Schulranzen?



Größte Auswahl. Billigste Preise.  
officiert als Spezialität  
A. Letschert, Faulbrunnstrasse 10.  
Reparaturen. 896

### Fasel-Maturbutter,

frisch geschl., 10 Pf. M. 6.10, 6 Pf. M. 3.80,  
10 Pf. Butter, 1/2 Panna M. 5.—, 75 bis  
80 große frische Trüffeln M. 4.—. F 88  
Frau Rothenberg, Rojowa via Breslau.

### Knorr's Fabrikate,

wie:

Knorr's Hafermehl,  
beste Kindernahrung.  
Knorr's Haferflocken.  
Knorr's Oats (Deutsche Haferflocken).  
Knorr's Grünkernmehl.  
Knorr's Gerstenmehl.  
Knorr's Reismehl  
für vorzügliche Schleimsuppen.

Knorr's Tapioca C. H. R.  
liefert feine, sehr leicht verdauliche Suppen.  
Knorr's Erbsenwurst  
für delicate Erbsensuppen.  
Knorr's Schneidebohnen.  
hochfein in Qualität.

empfiehlt

E. M. Klein, Kleine Burgstrasse 1.

Eine Laden-Einrichtung, gebraucht, für  
Colonialwaarengeschäft billig zu verkaufen bei  
Richard Wackenreuter.  
Biedrich-Rosbach, Ecke Feldstr. u. Webergasse.

Ca. 50 Rm. Buchen-Scheitholz (1. Gl.), klein  
gerissen, pr. Lustroden, sowie ca. 30 Rm. Kiefern-  
Knüppelholz, pr. troden, m. Aufg. d. Gesch. zu verk.  
W. C. H. u. L. G. 143 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei große Vorbeerdäume u. 1 weißer  
Cremier billig z. verk. Näh. i. Tagbl.-Verl. 8006

### Ausverkauf Hack,

Marktstr. 19a.

Eine grosse Parthie

### Pflaumen

zu 16 und 20 Pf. das Pfund

kommt morgen zum Verkauf.

**Walhalla - Theater.**

Heute Freitag:

**Rauchfreier  
Elite-Abend.**

Im Reiche der Sirenen.

Grosse

Ausstattungsfeier,

dazu das

grossartige Programm.

Verstärktes

Theater-Orchester.

Rauchen

3815

strengstens verboten.

**55 Pf.**per Liter, incl. Accise, sehr preiswerther guter  
Fischwein, in Fässchen von 20 Liter ab. Proben  
am Fass gratis. Probefläschen à 50 Pf. 3416**E. Brunn, Weinhandlung,**

Telephon No. 2274. Adelheidstrasse 33.

**So lange Vorrath:**

Apfelfringe Pfd. 54 Pf.

Pflaumen „ 18 „

Sauertraut „ 6 „

**W. Homburg, Schachtstrasse 10.**Zwei sch. Äpfel-Vorbeerbäume in neuen Eisen-  
tuben preisw. zu verkaufen Taunusstr. 9, 2 rechts.**Waaren-Versteigerung.**

Heute Freitag,

den 21. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere  
ich im Auftrag eines hiesigen Geschäfts nachverzeichnete Waaren im Saale**Zu den 3 Kronen,**  
Kirchgasse 23,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Herren-Oberhemden, weiße Damenhemden mit und ohne Stickerei, Damenhosen,  
Nachjacken, Unterwäsche, Normal- und Viberhemden, Kinderwäsche, schwarze und  
farbige Damenschürzen, eleg. Kinderschürzen, Strümpfe, Socken, Handschuhe,  
Gravatten, ferner 200 seidene Sonnen- und Regenschirme für  
Herren und Damen u. dergl. m.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Letztgebot.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Ueberall  
vorräthig!Dosen  
à 10 u. 25 Pf. F 182gibt Suppen und Saucen, Gemüse und Fleisch  
Kraut, Wohlgeschmack und Farbe.  
Zu haben bei  
J. C. Kelper, Kirchgasse 52.**DAVID'S  
MIGNON-  
KAKAO**Pr. Pfd. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40  
ist das feinste Getränk der Neuzeit.  
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.  
Prüfung: ein Angabe nächster Niederlage werden bestanden.Kautentisch mit Schabladen, einige Glas-  
tische und Regale, sowie ein Gaststüber zum  
1. April zu verkaufen Moritzstr. 7, 1. Laden. 2184**Thee Thuéré,**

Holland.

1828 gegründet,  
Holländerstr. 22;  
in allen Preisen von 55 Pf.  
bis 2.00 Mk. 1/4 Pfd.  
Hauptlager: Apoth. Otto  
Siebert, Markt,  
ferner Apoth. Portzehl, Rheinstr. 55.  
15544**Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts**

sind die folgenden:

**Aarstraße:**  
Menzel, Emserstr. 48;**Adelheidstraße:**  
Bied, Ede Dranienstr.;  
Jung Bwe., Ede Adolphsdorfer;  
Nicolay, Ede Karlsruh.;  
Erb, Ede Schiersteinerstr.**Adlerstraße:**  
Groll, Ede Schwalbacherstr.;  
Schiedeler, Ede Schachtstr.**Adolphsdorfer:**  
Jung Bwe., Ede Adelheidstr.;  
Brod, Albrechtstr. 16;  
Groll, Ede Goethestr.**Albrechtstraße:**  
Brod, Albrechtstr. 16;  
Linnenlohl, Ede Moritzstr.;  
Kolb, Albrechtstr. 42.**Bahnstraße:**  
Engelmann, Bahnhofstr. 4.**Bertramstraße:**  
Prinz, Ede Gleichenstr.;  
Senefeld, Ede Bismarck-Ring.**Bismarck-Ring:**  
Senefeld, Ede Bertramstr.;  
Höpfner, Ede Bleichstr.;  
Hefbig, Ede Bleichstr.;  
Beder, Ede Hermannstr.;  
Loos, Ede Yorkstr.**Bleichstraße:**  
Schenger, Ede Hellmundstr.;  
Weimer, Ede Walramstr.;  
Höpfner, Ede Bismarck-Ring.**Blickerstraße:**  
Hefbig, Ede Bismarck-Ring;  
Gendrich, Bleichstr. 24.**Bühlstraße:**  
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.**Dambachthal:**  
Gendrich, Ede Kapellenstr.**Dohheimerstraße:**  
Berghäuser, Ede Zimmermannstr.;  
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.**Drudenstraße:**  
Weber Nachf., Ede Seerobenstr.**Elenorestraße:**  
Prinz, Ede Bertramstr.**Emserstraße:**  
Menzel, Emserstr. 48.**Faulbrunnstraße:**  
Engel, Ede Schwalbacherstr.**Feldstraße:**  
Herrmann, Feldstr. 2;  
Forst, Feldstr. 19.**Frankenstraße:**  
Rudolph, Ede Walramstr.;  
Schurer, Frankenstr. 17.**Friedrichstraße:**  
Philippi, Ede Mengasse;  
Beyseigel, Ede Schwalbacherstr.**Goethestraße:**  
Krieger, Goethestr. 7;  
Groll, Ede Adolphsdorfer;  
Nicolay, Ede Moritzstr.;  
Sauter, Ede Dranienstr.**Gustav-Adolfstraße:**  
Horn, Ede Hartingstr.**Hartingstraße:**  
Horn, Ede Gustav-Adolfstr.**Helenenstraße:**  
Dehlschlager, Ede Beltristr.**Hellmundstraße:**  
Hambach, Ede Beltristr.;  
Bürgerer Nachf., Hellmundstr. 35;  
Schenger, Ede Bleichstr.**Herderstraße:**  
Loz, Ede Römerstr.;  
Strödtter, Niehlstr. 21.**Hermannstraße:**  
Beder, Ede Bismarck-Ring.**Herrgartenstraße:**  
Gernand, Herrgartenstr. 7.**Hirschgraben:**  
Betty, Steingasse 6.**Jahnstraße:**  
Schmidt, Ede Borchstr.**Kaiser Friedrich-Ring:**  
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;  
Nicolay, Ede Jahnstr.**Kapellenstraße:**  
Gendrich, Ede Dambachthal.**Karlstraße:**  
Nicolay, Ede Adelheidstr.;  
Reef, Ede Rheinstr.**Kellerstraße:**  
Lendle, Ede Eifstr.;  
Forst, Feldstr. 19.**Körnerstraße:**  
Loz, Ede Herderstr.**Kirchgasse:**  
Birt Nachfolger (Fr. Langsd.),  
Ede Rheinstr.;  
Staffen, Kirchgasse 60.**Lahnstraße:**  
Menzel, Emserstr. 48.**Luxemburgstraße:**  
Kolb, Albrechtstr. 42.**Mauerstraße:**  
Loz, Mauerstrasse 9.**Mauritiusstraße:**  
Minor, Ede Schwalbacherstr.**Michelsberg:**  
Knefel, Ede Gemeindegasse.**Moritzstraße:**  
Linnenlohl, Ede Albrechtstr.;  
Weber, Moritzstr. 18;  
Nicolay, Ede Goethestr.;  
Mand, Moritzstr. 64.**Nerostraße:**  
Spelken, Nerostr. 12;  
Kimmel, Ede Römerstr.**Nengasse:**  
Philippi, Ede Friedrichstr.;  
Loz, Mauerstrasse 9.**Nicolasstraße:**  
Gernand, Herrgartenstr. 7;  
Krieger, Niehlstr. 7.**Oranienstraße:**  
Birt, Ede Adelheidstr.;  
Sauter, Ede Goethestr.**Philippstraße:**  
Horn, Ede Harting- und Gustav-  
Adolfstr.**Platterstraße:**  
Weil Nachf., Platterstr. 42.**Roonstraße:**  
Birt, Ede Beltristr.**Rheinstraße:**  
Birt Nachf. (Fr. Langsd.), Ede  
Reef, Ede Karlstr.**Richterstraße:**  
Strödtter, Niehlstr. 21.**Röderstraße:**  
Gron, Ede Römerberg;  
Nicolay, Röderstr. 27;  
Kimmel, Ede Nerostr.**Römerberg:**  
Krug, Römerberg 7;  
Gron, Ede Röderstr.**Saalstraße:**  
Huch, Ede Webergasse.**Schachtstraße:**  
Schiedeler, Ede Adlerstr.**Scharnhorststraße:**  
Kernmann, Ede Beltristr.**Schiersteinerstraße:**  
Erb, Adelheidstr. 76.**Schwalbacherstraße:**  
Groll, Ede Adlerstr.;  
Minor, Ede Mauritsstr.;  
Engel, Ede Frankbrunnstr.;  
Beyseigel, Ede Friedrichstr.**Sedanplatz:**  
Huch, Beltristr. 1.**Sedanstraße:**  
Hischer, Bismarckstr. 31.**Seerobenstraße:**  
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;  
Weber Nachf., Ede Drudenstr.**Steingasse:**  
Betty, Steingasse 6;  
Groll, Steingasse 17.**Stiftstraße:**  
Lendle, Ede Kellerstr.**Taunusstraße:**  
Schmidt, Taunusstr. 47.**Waldmühlstraße:**  
Menzel, Emserstr. 48.**Walramstraße:**  
Hischer, gegenüber Sedanstr.  
Nicolay, Ede Frankbrunnstr.;  
Weimer, Ede Bleichstr.**Webergasse:**  
Huch, Ede Saalstrasse.**Wellrichstraße:**  
Hambach, Wellrichstr. 22;  
Dehlschlager, Ede Helenenstr.**Westendstraße:**  
Huch, Westendstr. 1;  
Birt, Ede Roonstr.;  
Kernmann, Ede Scharnhorststr.**Wörthstraße:**  
Dienstbach, Ede Rheinstr.;  
Schmidt, Ede Jahnstr.**Yorkstraße:**  
Loos, Ede Bismarck-Ring.**Zimmermannstraße:**  
Berghäuser, Ede Dohheimerstr.

Ferner in

**Bleibach:**  
Heinr. Schurer, Rathhausstr. 11.**Bierstadt:**  
Carl Hauer, Rathhausstr. 2;  
Witt, Meyer, Feldstr. 3.**Dohheim:**  
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.**Erbenheim:**  
Stahl, Ortsdiener, Koppenstr.**Hambach:**  
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.**Sonnenberg:**  
Philippine Wiesenborn, Thalstr. 2.**Das Wiesbadener Tagblatt**erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen.  
Sämtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

## Große Schuhwaaren-, Weißzeug- und Damenkleiderstoffe-Versteigerung.

Zufolge Auftrags verleihere ich heute Freitag, den 21. März cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in meinem Auktionslokal

**3 Marktplatz 3**

Herren-Jug- und Damenstiefel, Damen-Knopf- und Schnürstiefel, Chevreau und Kalbleder, 100 Paar gelbe Herren- u. Damen-Schnür- u. Knopfstiefel, ferner: 50 Stück weiße feine gestricke Herren-Hemden, weiße Damen-Hemden, Jacken, bunte Hemden, 1 großer Posten Damen-Kleiderstoffe u. dgl. mehr öffentlich meistbietend gegen Baarszahlung.

**Bernh. Rosenau, Auktionator und Taxator.**

## Mobiliar-Versteigerung.

Infolge Umzugs läßt Herr Th. Spehner am Montag, den 24. und Dienstag, den 25. März cr., jeweils Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr beginnend, in dem 3. St. innehabenden Bahnhof-Hotel,

**23 Rheinstraße 23,**

folgende Mobiliar-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarszahlung versteigern und zwar:

Vollst. Kuchb., Tannen- und eis. Betten, ein- und zweithürige pol. u. lack. Kleiderschränke, Kuchb. u. lack. Waschkommoden mit Marmor, Nachttische mit Marmor, Sandtuchständer, Ottomanen, runde, ovale, viereckige und Ausziehtische, Stühle aller Art, Gardinen, Portièren, Spiegel, worunter zwei egale gr. Goldspiegel, Kommoden, Plümeaux, Kissen, Kullen, Waschk.-Garnituren, Küchen-Einrichtungs-Gegenstände, Eis-schrank, Marmormörser, gr. kupf. Fischkessel u. dergl. m.

Befichtigung kann erst am Versteigerungstage erfolgen.

**Wilh. Helfrich,**  
Auktionator und Taxator.

## Die elegante Mode

liefert ihren Abonnentinnen ausgeschnittene, genaue und gebrauchsfertige Schnittmuster zur gesamten Garderobe für Damen und Kinder nach der neuesten Pariser Mode für nur 30 Pfennig pro Stück franko. Rod- und Taillenschnitt gelten für ein Stück.

## Die elegante Mode

ist die nützlichste und tonangebende Zeitung für Mode und Handarbeiten.

**Preis vierteljährlich 1¼ Mark.**

Alle 14 Tage erscheint eine reich illustrierte Nummer mit Moden und Handarbeiten, Schnittmusterbogen, Unterhaltungstheile u. i. w. Monatlich ein prächtig coloriertes Modebild.

Man abonniert jederzeit bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

(Ba 8994) F 140

## Amba Backpulver

à 10 Pfg. für 2-3 Pfd. Mehl.

Billig.

Bekömmlich.

Geschmacklos.

Absolut zuverlässig.

Man achte auf die Fabrik-Marko „Zwillings“!

Käuflich in allen guten Lebensmittelgeschäften.

In Wiesbaden bei:

Dr. C. Cratz, Langgasse 29,  
Willy Gräfe, Webergasse 37.

Louis Linnenkohl, Moritzstrasse 38,  
Carl Schlick, Kirchgasse 49,

Kneipp-Haus, Rheinstraße 59.

General-Depôt: Otto Tönnies, Frankfurt a. M., Kronprinzenstrasse 46.



Bei jedem ähnlichen Product vorzuziehen! Auf das Angelegentlichste empfohlen von Christian Keiper, Webergasse 34. 3768

## Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I \* Bezirks- und Stadt-Telefon 51

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrole.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

## Guggenheim & Marx

am Schloßplatz,  
offertieren heute einen Posten

besserer

Damen-Confection

bedeutend unter den gewöhnlichen Preisen.

Darunter befinden sich:

Elegante lange Paletots

von 10 bis 25 Mt. p. Stück.

Eleg. Frühjahrs-Jaquets

von 9 Mt. an.

Elegante Wetter-Tragen

von 6 Mt. an.

Staub-Paletots

von 9 Mt. an.

Die Stücke werden

mindestens 25 %

unter Preis verkauft.

3788

Empfehle mich zur Anterfignung von Schuhen und Stiefeln in eleganter und solider Ausführung, vorzüglich: Hahnenform, neueste Façons und guter Sitz. Sohlen und Fied. Reparaturen schnell und sauber.  
A. Schönfelder, Schuhmacheremeister, Friedrichstr. 14, n. Wilhelmstr. Neelle Bedienung. Billige Preise! Bitte Auskennung zu beachten.

## 25 tote Ratten!

Ich bezeuge Ihnen gern, daß Ihre Saboteur „Es hat geschlagen“ bei meinen Kunden große Anerkennung findet, da die Wirklichkeit dieses Rattemittels eine sehr gute ist. Ein nicht genannt sein wollen der Kunde, der in meiner Filiale ein Carter à Mt. 1-— kaufte, hat damit ca. 25 Ratten getödtet. Ludwig Bräunig, C. ... Drogerie zum roten Kreuz.

„Es hat geschlagen“ ist nur für Nagetiere wirklich, sonst ganz unschädlich. Ein Versuch und man ist überzeugt! Heberall à 50 Pfg. und 1 Mt. zu haben. Die Wirkung ist wunderbar.

In Wiesbaden in den Drogerien von Apotheker A. Berling, Willy Gräfe, A. Cratz (Inh. Dr. C. Cratz), Drogerie, H. Roos Nachf. (Inh. Walter Schupp), Wilh. Schild, Oskar Siebert, Apotheker Otto Siebert.

## Fussboden-Glanzlacke,

in wenigen Stunden glashart trocknend, ohne nachzukleben.

## Oelfarben.

Leinöl, Terpentinöl, Siocativ, Pinsel in grosser Auswahl, ferner 3668

Parquetboden- und Linoleumwachs, sowie Stahlepine empfiehlt billigst

H. Roos Nachf., W. Schupp,

5 Metzgergasse 5, nahe der Marktstrasse.

## Öftereier = Farben.

giftfrei, in Päckchen à 5 und 10 Pf.

Astara-Papier, Micado-Papier.

Louis Schild, 3795 nur Langgasse 3. Telephon 2882.

## Weinhandlung.

Empfehle zur bevorstehenden Confirmation und für die Festtage meine selbstgezeugenen Weine von 60 Pf. an (ohne Glas), in Gebinden entsprechend billiger. 3467

H. Schumacher, Weichstr. 33.

75 Pf. Johannisbeerwein, 85 Pf. per prima Qualität, in Fässchen. Ludwig Bauer, Nerostraße 32.

## Verkäufe

**Haushaltungsgehalt** Krankheit halber zu verkaufen. Zur Uebernahme 4000-5000 Mt. erford. Off. u. L. P. 869 a. d. Taubl.-Verl. 3629

**Für Maler und Lackierer.** Ein gut eingeführtes Geschäft mit prima Kundenschaft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. Offerten unter J. M. 207 an den Taubl.-Verlag zu richten.

Ein gutgehendes Flaschenbier-Geschäft zu verkaufen. Näh. im Taubl.-Verlag. Ma

Zwei ungarische, hochlegante u. sicher gefahrene Wagenpferde, dunkelbr. Wallache, 6 Jhr., 1,68 u. 1,69 m, umstände halber preiswerth zu verkaufen. Nähere Ausf. Fr. Bock, prakt. Thierarzt, Schloßbaderstraße 10.

Guter Hund billiger zu v. Albrechtstr. 37.

Italien. Windspiel, prämiert, zu verkaufen Bleichstraße 7, 2 St. r.

**Schöner kleiner Damenhund** (Weichchen), schöne Rasse, billig zu verkaufen. Wo? zu erf. im Taubl.-Verlag. Ph

Brachtiger Bubel zu verkaufen Philippsbergstrasse 23, 1 bei Dünnes.

**Zwerghais** (kleinste Rasse) zu verkaufen Dohdestr. 44, 6th. 1 r.

Ein sehr seltenes prachtvolles Exemplar schottischer Schäferhund ist spottbillig zu verkaufen Albrechtstraße 11.

**Gelegenheitskauf.** Junge Windspiele, Solon-Hündchen, preiswerth zu verk. Eltern h. prämiert. Rheinstr. 51. 1.

Ital. Windhund, Rasse, prämiert, preisw. zu verkaufen Marktstraße 12, 2 r.

Drei junge Hähne (Hamb. Silberlack) zu verkaufen. Näh. Frankfurterstraße 13/15.

Rechte Harzer Kanarienhähne u. Buchweibchen zu verkaufen Frankfurterstraße 24, P. 2729

## 20% Criparnik

auf feine Herren-Tragen, Knaben-Tragen, Randschatten, weiße Oberhemden, Servietten u. Cravatten, 1 großer Posten Corsetts, St. Mt. 1-—, 150, 2-—, 250 u. Mt. 3-—, 1 großer Posten Nachtschatten, weißer Flodpique u. bunte, Stück Mt. 1-—. Ein großer Posten Damen-Strümpfe, schwarz, engl. lang, Paar 15 Pf. 1 großer Posten Knaben-Anzüge, blauer Cheviot, der Angia Mt. 2.50. 1 großer Posten Confirmation-Anzüge, schwarzer Kammgarn, zu Mt. 10-—. Herren-Anzüge, Jünglings-Anzüge extra billig bei Guggenheim & Marx, am Schloßplatz. 3539

H. u. Geh.-Ana. d. B. Schuch, Moritzstr. 49. Eleg. Herrenst., wie neu, f. grös. Hart. Stg., billig zu verk. Händl. verb. Rheinstr. 41, 2 Tr.

**Regenschirme** 3540 finden Sie zu auffallend billigen Preisen bei Guggenheim & Marx, a. Schloßplatz.

Zwei noch sehr gut erhaltene getragene Herren-Liegeher von härterem Herrn billigst abzugeben. Näh. im Taubl.-Verlag. Ov

H.-Paletot, Gehrock, Anf.-Mant., D.-Kleid, Jaquet und Cape bill. à v. Albrechtstr. 3, Part. r.

Handgemalte Wanddecorations-Zeyppiche von Professor Wallinsky für Schlaf- und Speisezimmer sind zu günstigen Preisen zu verkaufen. Auf Wunsch bemalte Offerte. Adresse Anton Weber, Mainz, postlagernd.

12 Stück einfache alte Zinn-Teller (engl. Zinn) zu verkaufen Albrechtstraße 52, 2 St.



H. U. 38955 an D. Frenz in Mainz.







## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt

von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

#### Mieth-Verträge

vorhanden im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

#### Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708,  
empfiehlt sich den Mietlern zur kosten-  
freien Beschaffung von  
Familien-Wohnungen,  
Geschäftslokalen,  
möblirten Zimmern.

Kostenloser

#### Wohnungs - Nachweis

des

#### Hausbesitzer-Vereins

Friedrichstrasse 23. F 416

#### Wohnungs - Nachweis „Kosmos“,

Inhaber:

Bischoff & Zehender,  
Friedrichstraße 40, Tel. 522,  
Immobilien,

Hypotheken,

empfiehlt sich den verehrten Mietlern zur  
kostenlosen Vermittlung von

Wohnungen aller Art,  
Geschäfts - Lokalitäten,  
möblirten Zimmern,  
Villen etc.

#### L. Rettenmayer

Möbel-Transport,

Wiesbaden,

grossfürstl. russ. Hofspediteur.

Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen

von und nach auswärts.

Aufbewahrungen

für kurze und längere Zeit im  
Wiesbadener Möbelheim.

Verpackungen, Spedition

von Hinterlassenschaften, Ausstattungen etc. etc.

Man verlange Prospekte mit Zeugnissen  
und Referenzen. Kostenanschläge  
nach Besichtigung oder Möbelverzeichnis  
jederzeit bereitwilligst gratis  
ohne Auftrag-Zwang!

Bureau: 21 Rheinstrasse.

#### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Vierstädter Höhe 2,**  
„Villa Silda“, sofort o. später zu verm. Näh.  
Max Hartmann, Dambachthal 43. 2004

#### Kapellenstraße 65

ist ein kleines Haus, enthaltend eine ge-  
schlossene Veranda, 3 Zimmer, 1 Kuchentisch,  
4 Kuchentische, Küche und Zubehör, sofort  
an bessere Mieter zu vermieten. Näheres  
baldmöglichst Vormittags. 1554

#### Villa Kapellenstr. 87

sofort für 4000 Mk. zu vermieten. Ganz nahe  
am Wald, 9 Zimmer, Garten, mit allem  
möglichen Comfort der Neuzeit ausgestattet.  
Nachfragen No. 85. 2108

**Am Nerothal, Langstraße 11,** herrschaftliche  
Villa mit prachtvoller Aussicht, 10 Zimmer,  
3 Mansarden, Küche, Speisekammer, Bad, Gas etc.,  
sofort oder später zu vermieten. Näh. Markt-  
straße 9, im Telephonat. 1202

**Mainzerstraße 68** gr. Landhaus mit gr. Garten  
zu verm. Tel. von 5-6 Uhr Nachm. 2091

**Das Bahnhofs-Hotel, Rheinstraße 23,** ist per  
1. April 1902/03 zu vermieten. Besonders  
geeignet zu Möbel-Ausstellungen oder auch zu  
Wohnungen. Näh. bei Sped. W. Michel  
baldmöglichst. 1683

**Villa Schöne Aussicht 18,**  
neu erb., hochherrschaflich, 9 Zim., reichl. Zubehör,  
Central-Heizung, electr. Licht, sch. Garten, auf  
1. April od. später zu vermieten od. zu verkaufen.  
Näh. bei der Eigentümerin Fr. E. Brändt.  
Bwe., Sonnenbergstraße 60. 1211

**Villa zum Kleinbewohnen** wegen Ver-  
sehung per April zu vermieten. Näheres  
Bureau Lion, Schillerplatz. 1687

**Villa, 24 Zimmer,** entz. Zubehör, 5 Minuten  
vom Hochbrunnen, zu verm. Gest. Anfragen an  
Math. Walther, Schulberg 9. 1836

**Fremden-Pension, ganze Villa,**  
möblirt, zu verm. 12 Zimmer,  
4 Dachstuben. Lage nahe Wilhelmstraße.  
Preis 6000 Mk. Närl. bei 2104

**P. G. Rück, Rheinbahnstraße 2,**  
Villa in Aurlage, 8 Zimmer u. reichl. Zubehör,  
ist event. sofort oder zum 1. April für 2400 Mk.  
zu vermieten. Gest. Offerten u. U. J. 745  
an den Tagbl.-Verlag. 1667

#### Geschäftslokale etc.

**Widderstraße 54** Werkstätte zu vermieten.  
Näh. Vorderhaus 1. Etod. 1289

**Spezialgeschäft** mit Einrichtung zu  
vermieten Widenstraße 7. 2125

**Arndtstr. 4** drei Büreau- od. Lager-  
räume mit 90 qm-Meter  
Flächegeholt und selbstständigem Eingang zu  
vermieten. Näheres bei A. Wolf, Architekt,  
Dohlemerstraße 81. 2005

**Edeladen Bahnhofstraße 16** mit  
Laden, 95 qm-Mtr. große  
Magazine u. Keller ver. sofort zu vermieten.  
Carl Koch, Luisenstraße 15. 932

**Bismarckring 1** ist ein großer Edeladen nebst  
Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zu-  
behör anderweit zu vermieten auf 1. April,  
event. kann derselbe auch früher bezogen werden.  
Näh. Dohlemerstraße 44, Part. 2

**Bismarckring 5** Werkstätte und Lagerraum auf  
sofort zu vermieten. Näh. Wrb. Part. 1134

**Bälowstr. 11** 1 schön. Raum als Werkst., Lager-  
raum od. Pflanzhof zu verm. Tel. 1561

**Bälowstraße 13** Laden mit kleiner Wohnung  
zu vermieten. 2006

**Bälowstraße 13** schöne Werkstätte mit Lager  
zu vermieten. 2007

**Dohlemerstr. 17** große helle Werkstätte oder  
Lagerraum sofort zu vermieten. 2008

**Dohlemerstraße 48** großer Edeladen mit  
2-3-Zimmer-Wohnung a. gleich zu vermieten.  
**Ellenbogengasse 16**  
schöner Laden mit Souverain per 1. April  
oder später zu vermieten. 1420

Carl Meilinger,

**Friedrichstraße 8** ist ein Laden mit zwei Schau-  
fenstern und Ladenzimmer, auch für Bäckerei ge-  
eignet, da Backhaus angelegt werden kann, auf  
1. April er. zu vermieten. Näheres bei Sped.  
W. Michel, Taunusbahnhof. 1866

**Friedrichstraße 8** sind ca. 200 qm große Räume,  
als Lagerräume oder auch zu jedem großen  
Geschäftsbetrieb geeignet, da elektrische Kraft  
vorhanden, auf 1. April 1902 zu vermieten.  
Näh. beim Spediteur W. Michel, Taunus-  
bahnhof. 2009

**Der von dem Putzwarengeschäft von**  
F. Lehmann benutzte Laden Gold-  
gasse 2a ist mit Wohnung auf 1. Apr. anderw.  
zu verpachten. Näh. Brauerei Bismarckstr. 1356

**Marlingstraße 7** zwei helle Werkstätten baldigst  
zu vermieten. Näh. das Frontis. 2010

**Serderstraße 6** große schöne helle Werkstätte eb.  
m. Lagerraum, auch für Bierkeller geeignet, zu  
verm. Näheres Serderstraße 17, Edelen. 1840

**Serderstraße 26** Werkstätte od. Lagerraum, 1.  
hell, 120 Quadrat-Mtr. gr., mit gr. Hofraum  
auf al. od. später 4. verm. Näh. das Part. 1429

**Serderstraße 29** drei helle große  
Räume, für Lager und Werkstätten u. i. w.  
geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller  
mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.  
Näheres Widenstraße 10, R. B. 934

**Herrngartenstraße 17**  
Laden, für jeden Geschäftsbetrieb, auch Bureau,  
geeignet, Küche u. Keller, ev. mit Wohnung, sof.  
oder 1. April zu verm. Näheres das. bei Fran-  
Preuss. Hb. 3. 1706

**Laden** mit Entresol u. Souf. im Neubau  
Kirchgasse 38, ganz oder geteilt,  
zu vermieten. 1018

**Atelier** im Neubau Kirchgasse 38  
zu vermieten. 1492

**Luisenstraße 22** großer Laden, ca. 250 qm, mit  
großem Keller, Backraum etc., zu vermieten.  
Näh. im Tapetengeschäft daselbst. 1361

**Luisenstraße 7** (Luisenplatz) schöne helle  
Ladenräume m. reichl. Nebenr. ganz od. geteilt  
v. 1. April a. v. Näh. Widenstr. 1, Part. 1608

**Martinsstraße 19a u. Neuhäuserstr. 1** sind  
2 Läden mit 2 Schaufenstern, zusammen  
oder auch getrennt, für jedes Geschäft geeignet,  
mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näher.  
Widenstraße 81, 1. 1721

#### Laden

mit 4 Schaufenstern Martinsstraße 19a, Ecke  
Grabenstraße, zu vermieten. Näheres bei  
F. Herzog, Langgasse 44. 1911

**Moritzstraße 1, Ecke Rheinstraße,** ist ein schöner  
Laden zu vermieten. Näheres daselbst  
bei Rathgeber. 1918

**Moritzstraße 5** Lagerräume und Keller  
zu vermieten. 2012

#### Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort  
ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-  
verbindung, Ladenzimmer, modernes Schau-  
fenster, electr. Licht oder Gas, mit oder ohne  
Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 1941

**Moritzstraße 15** großer Laden mit Wohnung  
billig zu vermieten. 992

**Laden mit Wohnung** zu vermieten  
Moritzstraße 41. 1411

**Moritzstraße 60** Laden mit schöner 3-Zimmer-  
Wohnung per 1. April zu vermieten. In erfr.  
daselbst 3 St. l. 180

**Halle,** neu, mit Glasdach, circa 90 qm  
groß, sofort zu vermieten Moritz-  
straße 72, Part. 937

**Nerostraße 27** fl. Laden m. B. zu verm. 1810

**Drankstr. 47** gr. hell. Part.-Raum z. Einstellen  
v. Möbeln etc. a. 1. April a. v. Näh. W. r. 2013

**Noostr. 22** gr. helle Werkst. od. Lagerraum  
m. groß. Keller sof. zu verm. Näh. Wb. B. 2014

**Schiersteinerstraße 1,** vis-à-vis der Serderstr.,  
Laden, für Filiale, Cigarren-, Kurzwaren-,  
Bardier-, Delikatess-, Kaffeegeschäft etc. geeignet,  
zu vermieten. Näh. 8 St. h. links. 2016

**Spiegelgasse 8** Laden zu verm. al. o. sp. 2018

**Neubau Taunusbstr. 31**  
Laden (circa 48 qm.), mit auch  
ohne Wohnung, auf gleich  
oder später zu vermieten. Näheres bei  
Gebr. Fischer, Vierstädter Höhe 16,  
oder Bertholdstraße 9. 941

**Laden** Saalgaße 4/6 mit oder ohne  
Wohn. per 1. April zu verm. 76

#### Für Aerzte.

Nebergasse 29, Ecke Langgasse,  
im 1. Stod., drei Zimmer (mit sep.  
Eingang) u. Cabinet per 1. Oktober 1902  
zu vermieten. Näheres Partierre in der  
Buchhandlung. 2132

Nebergasse 37 Laden mit Ladenzimmer zu verm.  
Näh. Elisabethstraße 13, Part. 713

#### Wilhelmstraße,

feinste Lage, Nähe Kurhaus, Laden ver-  
bald oder später sehr preiswerth besond. Umstände  
wegen zu vermieten. Näh. unter E. F. 963  
an den Tagbl.-Verlag. 1917

**Wörthstraße 10** Bäckerei oder gr. Laden  
mit, auch ohne Wohnung, sofort zu verm. 1457

**Lagerraum** Wörthstraße 15, 1067  
sofort zu vermieten

**Wörthstraße 23** ist ein Lagerraum mit 2 Kellern  
per 1. April zu vermieten, derselbe Raum  
kann auch als Fleischbier-Geschäft benutzt  
werden. Näheres Partierre rechts oder An der  
Klingkirche 5, Partierre. 1722

#### Comptoir,

zwei Räume, ca. 50 qm, mit Souverain, Wols-  
straße 8 zu v. Näh. Albrechtstr. 17, B. r. 880

**Schöne Werkstätte,** 53 qm groß, an ruhiges  
Geschäft oder auch als Lagerraum zu vermieten.  
Näh. Vertramstraße 7, Part. 1788

**Bäckerei** mit Wohnung in günstiger  
Lage ist zu vermieten. Näh.  
Gerichtstraße 3, Part. 1583

**Größere Ladenlokalitäten,** in nächster Nähe  
der Langgasse, ganz oder getrennt, mit oder  
ohne Wohnung z. verm. N. Langgasse 19. 1570

#### Laden

mit zwei Schaufenstern, ca. 34 qm, sowie  
ein Laden mit Ladenzimmer, ca. 50 qm,  
nebst Souverain per 1. April 1902 preis-  
werth zu vermieten. Näheres bei 2019

Wilhelm Gerhardt,

3 Mauriliusstraße 8.

Werkstätten und Lagerräume per sofort zu ver-  
mieten. Näh. Schornherstraße 28, Stb. B. 948

bei Kückel.  
Werkstätte mit od. ohne Wohn. sofort od. später  
bill. z. verm. Näh. Seerodenstr. 24, Stb. B. 2094

**Edelen mit Wohn. a. b. Rhein u. Wörthstr.**  
a. 1. April 1902. N. Wörthstr. 6, 1. 2020

**Bäckerei,** gut einger., einige Jahre in flottem  
Betrieb, per 1. Oktober zu verm. Näh. unter  
H. F. 968 an den Tagbl.-Verlag. 2092

#### Laden,

große Erker, in prima Geschäftslage sofort  
oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-  
Verlag. 1767

**Ein schöner großer Laden** in bester  
Geschäftslage ist per 1. Oktober zu vermieten.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 2138

**Laden in Rudesheim,**  
in bester Lage, mit fl. Wohn. zu verm. Auf  
u. O. B. Grabenstr. 7, Rudesheim a. Rh. 2092

#### Wohnungen von 8 und mehr

Zimmern.

**Ecke Widen- und Schiersteinerstraße 2** ist  
eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon,  
mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.  
Näh. Part. Eingangs von 1 Uhr ab. 794

**Für Rechtsanwält, Aerzte etc.**  
Rheinstraße 60, Partierre, eine ganz neu her-  
gerichtete bequeme Wohn. von 8 Zim., 2 an-  
der, Abfahrb., Bad, Speisek., Manf., auf 1. April zu  
vermieten. Anzusprechen von 11 Uhr ab. Näh.  
daselbst. 1999

3a vermieten.



Bitte ausgetauscht bei Herr, Weber

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 136. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 21. März.

50. Jahrgang. 1902.

## A. H. S. C.

Samstag Abend Farbentweiche im  
Damenaal des Nonnenhofs. F 392

### Tapeten, Cocosmatten u. Teppiche, Linoleum,

Wachstuche,  
Tischdecken und Läufer,  
Küchenspitzen, Thürpuffer, China-  
matten, Linoleum-Wichse, Imit.  
Glasverbleiung,

### Stuckrosetten

empfehlen billigst 3842

### Tapetenhaus Robert Wetz

22 Luisenstr. 22,  
an der Bahnhofstrasse.  
Telephon 2410.

Dr. Ernst Pagenstecher  
wohnt jetzt

## Wilhelmstrasse 4, 1.

### Getrocknete Früchte:

|                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| Apfelsiringe, Prime, 1/2-Kilo      | 60 Pf. |
| „ b. mehr                          | 55 „   |
| Aprikosen, calif. choice, 1/2-Kilo | 70 „   |
| Apfelschnitzen                     | 45 „   |
| Pflaumen, grosse Frucht,           | 60 „   |
| „ fste. französ.,                  | 60 „   |
| „ fste. französ.,                  | 70 „   |
| Brünnellen, französ.,              | 70 „   |
| „ helle ital.,                     | 70 „   |
| Feigen, beste Natur,               | 30 „   |
| Pflaumen, grosse türk.,            | 30 „   |
| „ 1/2-Kilo 25, 30, 35 „            |        |
| „ Sultan ohne Steine,              | 50 „   |
| „ Cathar., 1/2-Kilo 50 b. 60 „     |        |
| Heidelbeeren, beste getr. 1/2-Kilo | 80 „   |
| Hagebutten, „ „ „                  | 80 „   |

Wilh. Heinr. Birck,  
Ecke Adelheid- u. Oranienstr.  
Bezirks-Fernsprecher No. 216. 3475

### Germania-Badpulver

nieht das wohlwundersamste, bekömmlichste  
Bebäd. Leichteste Anwendung, ein Nistlingen völlig  
ausreichend. Badet 10 Pf., 6 Pf. 50 Pf. Grprobt  
Recepte gratis. 1785

Germania-Drögerie von C. Porckel,  
Rheinstraße 55.

### Den Nagel auf den Kopf



trifft jeder, der statt werthloser  
Nachahmungen nur das allein echte

### Liebig's Puddingpulver

(D. R. P. A. No. 7402) verwendet  
überall künstlich.

Meine & Liebig, Hannover.  
Aelt. Puddingpulv.-Fabr. Deutschl.

### Restauration Zum Hochbrunnen.

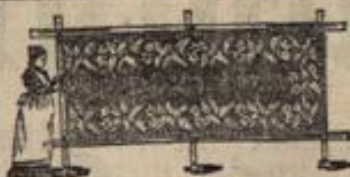
Samstag Metellsuppe.  
Es ladet freundlich ein  
Kammermann.

### Kameltaschen-Divans,

in allen Größen in größter Auswahl an  
billigsten Preisen bei

### Jean Meinecke,

Schwalbacherstr. 82, Ecke der Westtrasse.



### Gardinenspanner

empfehlen billigst

### Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

### Jedermann

der seiner Anzeige eine große Verbreitung in  
Pöln und den Vororten, sowie in der ganzen  
Rheinprovinz und Westfalen geben will,

### inferire

die Zeile zu 25 Pf. in dem in 23,000 Exem-  
plaren täglich zwei Mal erscheinenden

der eine wohl redigirte, täglich zwei Mal er-  
scheinende Zeitung großen Zinls lesen will,

### abonnire

zum Preise von nur

3 Mk. 3.—

pro Quartal auf das

### Rölnner Tageblatt.

### General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen.

Beilagen werden der ganzen Auflage zum Preise von Mk. 120.— beigelegt. — Probenummern  
und Kostenanschläge gratis.

Haupt-Expedition: Köln, Stollgasse 27.

## Pfeiffer & Co.

### Bankgeschäft

### WIESBADEN

Langgasse 16, I \* Bezirks- und Stadt-Telefon 51

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte  
bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne  
Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

### Feuer- und diebessicheres Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter  
eigenem Verschluss der Miether.

## General-Anzeiger für Essen und Umgegend.

Amliches Kreisblatt. Mit der Beilage: „Sonntagsblatt“. 27. Jahrgang. Probe-  
nummern gratis und franco. Alleiniges Anschlagrecht an die Plakataulen Essens. Abonnements-  
preis 1.50 Mk. pro Quartal. Vollzeitungsliste No. 2921. Rotationsdruck und Verlag von  
Thaden & Schumann. Der General-Anzeiger für Essen und Umgegend ist infolge  
seiner außerst billigen Preise und überaus reichhaltigen und gebiigen Inhalts, der von seiner  
Lokalzeitung Essens und Umgegend nur annähernd erreicht wird, eines der gelesensten und  
verbreitetsten Tagesblätter des dichtbesiedelten rheinisch-westfälischen Industriebezirks und ein  
herausragend erfolgreiches Insertionsorgan 1. Ranges. Ein Versuch führt zu dauerndem  
Abonnement bezw. Insertion. Zeilenpreis nur 20 Pfg. Bei Wiederholungen Rabatt.

Aufpoltern. Matrizen 4 Mk., Sophas  
6 Mk., ganze Garnituren  
billigst. V. Müller, Tapezierer u. Decorateur,  
Schwalbacherstr. 17, Ob. 2, oder im Schulhaus.

### Zu verkaufen:

Junger schottischer Schäferhund, Pracht-  
Exemplar, für 40 Mark, 1 Seidel-  
Naumann-Rad, 91er Modell, für 110 Mk.,  
1 leichtes Damenrad für 80 Mk. Helm-  
straße 24, Leden. 3773

Zwei fast neue Reiseförbe, ein Koffer  
und ein Handkoffer sehr billig zu verk.  
Mörkstraße 51, 2.

### Hühneraugen,

schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc.  
entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos  
J. Kuhl, gepr. Heilgehilfe, Weberg. 44, 2.

Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr  
b. rechtz. Bestellg. a. ausser d. Hause. 2660

Ein rentabl. Haus in guter Lage, mit  
3 u. 3, oder 3 und 4, od. auch 2 u.  
3.3. Wohnungen, mit od. ohne Hinter-  
haus, von vermög. Rentner zu kaufen  
gesucht. Off. u. P. K. 213 an den  
Tagbl.-Verl. 3835

## Gartenkies,

silbergrauer u. gelber,

so wie Rosen- und Baumstämme,  
Baststämme, Spaltstämme etc.  
empfehlen zu billigen Preisen 3819

### Aug. Külpp,

Telephon No. 867. Frankenstr. 8.



### Uhren-Ausverkauf.

### Goldwaaren,

Optik, Musikwerke, Zithern,  
ohne Rücksicht auf ihren früheren  
Werth, wegen gänzlicher Aufgabe des Baarenlagers  
u. Vergrößerung der Verkaufsst. Mk. 1.50  
koffert eine Ia Feder in Taschenuhr, Reinigen 1.50  
Mas 30 Pf. u. Gold-Reparaturen schön u.  
billig! Neu-Anfertigung!

Emil Melchior, Uhrmacher und  
Goldarbeiter,  
Röderstraße 41, direct an der Lannstrasse.

## Gartenkies,

silbergrau-blau, schöne helle  
Farbe, bei reeller Bedienung  
liefert

Kohlen-Consum Rheinstraße 26  
Rudolf Sator.

Telephon 911.

### Frühkartoffeln

zur Saat heute eingetroffen. Die vorbehaltenen  
baldigst abzugeben. Chr. Diels, Kartoffel-  
Handlung, Grabenstraße 9.

## Schaufenster- Rouleaux

in Holz, Draht und  
Stoff

empfehlen billigst 3841

### Tapeten-Haus

### Robert Wetz,

22 Luisenstrasse 22,

an der Bahnhofstrasse.

Telephon 2410.

### Gelegenheitskauf.

Sehr schöner schw. Salon-Stuhl (Mitte-  
u. Sohn, Göttingen) 800 Mk., Schlaf-Einricht.  
(ohne Bett) 80 Mk., verschiedene Mobilen und  
Küchenfahr. Sonnenbergerstraße 47, Part.

### Stammholz

billig abzugeben

Ein neues Meyer's Convent-  
Lexicon, 5. Auflage, zu verkaufen  
Sebanplatz 7, P. 1.

### Confections-Haus

## Gebrüder Dörner,

4 Mauritiusstrasse 4,

Wiesbadens größtes Specialgeschäft für fertige

## Herren- u. Knaben-Garderoben.

Prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen, Ehrenpreise und goldene Medaillen.

### Anfertigung nach Maass.

Erprobte Zuschneider. x Erstclassige Arbeitskräfte. x Tadelloser Sitz.

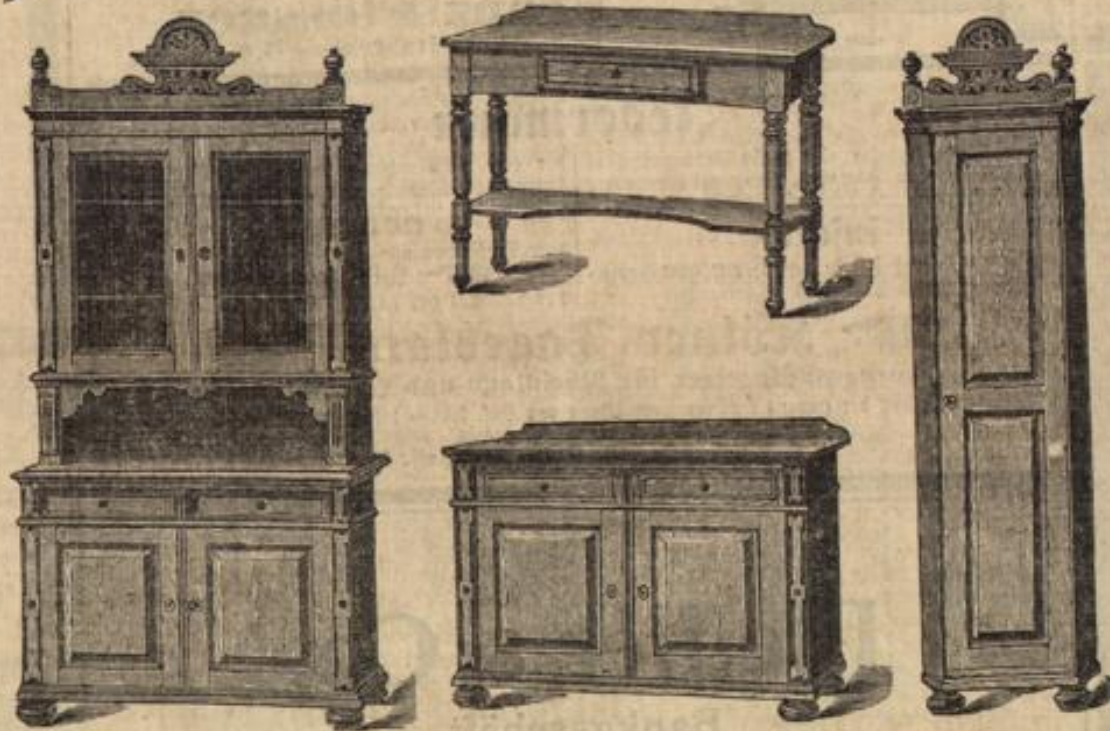
Lieferanten des Wiesbadener Beamten-Vereins.



Telephon 571.

# Küchen-Einrichtungen

Mustertüchen  
Parterre  
und erste Etage.  
Moderne  
Küchen-Möbel.  
Feinste Referenzen.



in allen  
Preis-Zusammen-  
stellungen.

Kataloge  
gratis und franco.

Bei kompletten Einrichtungen Preisermäßigung.  
Nach auswärts franco Fracht und Emballage jeder Eisenbahnstation Deutschlands. Ausdrückliche Garantie für tadellose Ankunft.

Kleine Burgstraße. **Erich Stephan,** Ecke Hünnergasse.

Aussteuer-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

## General-Anzeiger für Nürnberg-Gürth,

Correspondent von und für Deutschland.  
Unparteiisches Organ für Jedermann.

Täglich 10-32 Seiten Umfang. — Reichhaltiger Lesestoff!  
Postabonnement Mk. 1.65 vierteljährlich. Auflage: 39,000 Exemplare.  
Durchschlagender Anzeigen-Erfolg im ganzen nördlichen Bayern.  
Anzeigenpreise: 20 Pf. im Inseratenteil, 50 Pf. im Reklameteil.  
Beilagen für die Gesamtauflage 129 Mark.  
Verlangen Sie Probe-Nummern.

Eine Mark pro Monat (3 Mark pro Quartal) bei täglichem Erscheinen  
(auch Montags früh) kostet die interessanteste Zeitung der  
Reichshauptstadt. (Eingetragen in der Zeitungs-Preisliste unter No. 4026.)

## Das Kleine Journal

mit den Gratisbeilagen „Sport-Journal“, „Journal für Hygiene“, „Börse“ und  
„Handels-Journal“, „Berliner Geschäftswelt“.  
Zuverlässigste und schnellste Berichterstattung über alles Wissenswertes aus Berlin und allen  
Theilen der Welt. Originalberichte über Politik, Gesellschaft, Börse, Kunst, Theater, Musik,  
Sport. In allen Weltstädten eigene Correspondenten. Spannende Romane u. c.  
Die Montags-Nummer ist die reichhaltigste von allen deutschen Zeitungen.  
Abonnements zum Preise von 3 Mark pro Quartal nehmen alle Postanstalten entgegen.  
(Zeitungs-Preisliste No. 4026.)  
Expedition des „Kleinen Journal“, Berlin SW., Friedrichstraße 239.

## Fremden-Verzeichniss vom 21. März 1902.

|                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Adler.</b><br>Krüger, Director, m. Fr., Hamburg.<br>Kiel, Köln.<br>Simon, Director, N.-Lahn-stein.<br>Wassilowitz, Mülhausen.              | <b>Englischer Hof.</b><br>Seligsohn, M., Köln.<br>Kirstein, Berlin.                                                                                                                           | <b>Kaiserhof.</b><br>Freye, A., Rent., Bangkok.                                                                                                                       | <b>Nonnenhof.</b><br>Tamsen, Kfm., Hamburg.<br>Reuter, Kfm., Hanau.<br>Barth, Kfm., Stuttgart.<br>Gierst, Kfm., Stolberg.<br>Schumacher, Kfm., Düsseldorf.                                                                                                                                                                          | <b>Nagel, Frankfurt.</b><br>Meyer, Architect, m. Fr., Leipzig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Savoy-Hotel.</b><br>Gompertz, Kfm., Krefeld.<br>Löwenberg, Fr., Rentner, Berlin.<br>Kinski, Fr., Rent., Berlin.<br>Rind, Fr., Rent., Berlin.                                                                                                                                           | <b>In Privathäusern.</b><br>Pension Biemer.<br>Frank, Rentner, m. Frau, Hamburg.<br>Braun 2 Fr., Rent., New-York.<br>White, Stud., England.<br>Ohlemacher, Rent., m. Fr., Cleveland.                                        |
| <b>Block.</b><br>Herz, Commerzien-Rath, Jessnitz.<br>Herz, Fr., Jessnitz.<br>Baumann, Geh. Sanitäts-Rath Dr., m. Fam., Schlangenbad.          | <b>Erbprinz.</b><br>Egeling, Kfm., Kassel.<br>Wisch, Kfm., Köln.<br>Hinkel, Kfm., Frankfurt.<br>Hanau, Rent., Köln.<br>Pabian, Kfm., Frankfurt.<br>Ries, Schwalbach.<br>Schulmerich, Giessen. | <b>Karpfen.</b><br>Martin, Rent., Elberfeld.<br>Eckhardt, Gutbes., Düsseldorf.<br>Himmelreich, Kfm., Berlin.<br>Schäfer, Kfm., Dortmund.                              | <b>Königsberger Hof.</b><br>von Groeling, Oberleutnant, Breslau.                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>Rhein-Hotel.</b><br>Baehr, Fr., Köln.<br>Steffek, Fr., Frankfurt.<br>Stevens, Stockholm.<br>Freiherr von Morsey Picard, Rittergutsbes., Urdorf.<br>Schultz, Kfm., Dresden.<br>Freiherr v. Plettenberg, Rittergutsbes., Ovinghausen.                                                                                                                                                                   | <b>Tannhäuser.</b><br>Tanke, Kfm., Köln.<br>Möbius, Kfm., Mannheim.<br>Baumann, Kfm., Berlin.<br>Schultz, Kfm., Wittstock.<br>Schultz, Ingen., Wittstock.<br>Schultz, Fr., Wittstock.<br>Fuchs, Kfm., Karlsruhe.<br>Meyer, Kfm., Aachen.                                                  | <b>Pension Credé.</b><br>Greve, Fr., Dr., Hamburg.<br>Villa Garfield.<br>Fricke, Mannheim.<br>Frans, Fr., Köln.<br>Evang. Hospiz.<br>Roth, Buchb., Elberfeld.<br>Prügge, Düren.                                             |
| <b>Schwarzer Hock.</b><br>Deertz, C., Kfm., m. Fr., Dresden.<br>Bode, G., m. Tocht., Hanau.<br>Rosenberg, E., Rechts-anwalt, m. Fr., Giessen. | <b>Grüner Wald.</b><br>Höbel, Kfm., Paris.<br>Kuttner, Director, Frankfurt.<br>Frank, Kfm., Hanau.<br>Heidenheimer, Kfm., Stuttgart.<br>Böckelmann, Fabrikant, Herford.                       | <b>Krone.</b><br>Goetschin, Rent., Britzingen.                                                                                                                        | <b>Metropole und Monopol.</b><br>Rheingantz, Stud., Brasilien.<br>Mayer, Heidelberg.<br>Leiser, Berlin.<br>Broas, Holland.<br>Schnit, Utrecht.<br>Mannesmann, Fr., Bonn.<br>Hasenclever, Gutbesitzer, Haus Merberich.<br>Wedel, Offizier, Darmstadt.<br>Beckmann, Kgl. Landrath Dr., Usingen.<br>Grün, Dillenburg.<br>Jacobs, Köln. | <b>Rose.</b><br>Wenzel, Fr., m. Tochter, Würzburg.<br>Dane, Southampton.<br>Turner, m. Fr., Magdeburg.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>Victoria.</b><br>Fischer, Danzig.<br>Kohlhaas, m. Fr., Mayen.<br>von Bornstedt, Oberforstmeister, Berlin.<br>Rademacher, Landrath, Westerbürg.<br>von Oertzen, Leut., Halberstadt.<br>Rath, Rechtsanwalt, Limburg.                                                                     | <b>English-American „Pension Internationale“.</b><br>Gilmore, Major, m. Frau, London.<br>Downing, London.<br>Downing, Fr., London.<br>Addis, m. Fr., London.<br>Kapellenstrasse 14, 1.<br>Holmgren, stud. med., Gothenburg. |
| <b>Zwei Böcke.</b><br>Hochberger, J., m. Fr., Frankfurt.                                                                                      | <b>Hamburger Hof.</b><br>Koch, F., Kfm., Elberfeld.                                                                                                                                           | <b>Minerva.</b><br>Erdmann, Offizier, Mülhausen.                                                                                                                      | <b>Dr. Plessner's Kurhaus.</b><br>Engel, Fr., m. S., Breslau.<br>Grossmann, Kfm., Beuthen.<br>Dalberg, Fr., Berlin.<br>Philippstorn, Kfm., Köln.                                                                                                                                                                                    | <b>Hotel Royal.</b><br>Hamburger, Kfm., m. Fr., Posen.<br>Hofmann, Dr. phil., Ludwigshafen.<br>Stieber, Fr., Baurath, Kiel.                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>Vogel.</b><br>Riemann, Fabrikant, Neumünster.<br>Haberer, Bonn.<br>Sohl, Ingen., M.-Gladbach.<br>Huchthausen, Kfm., Mannheim.<br>Cappel, Kfm., Düsseldorf.<br>Max, m. Fr., Berlin.<br>Rosenberg, Kfm., Berlin.<br>Kissel, 2 Fr., Idstein.<br>Kemper, Idstein.<br>Bucerius, Kfm., Köln. | <b>Röderstrasse 28.</b><br>Schmid, Hotelbes., m. Fr., Wildbad.                                                                                                                                                              |
| <b>Braubach.</b><br>Kartenacker, Kfm., Iorchheim.                                                                                             | <b>Happel.</b><br>Jonas, Kfm., Hamburg.<br>Schultze, Kfm., Brüssel.<br>Stein, Kfm., Würzburg.<br>Schauer, m. Fr., Hannover.                                                                   | <b>Hotel Nassau.</b><br>von Winsloe, Kammerherr, m. Fam. u. Bed., Bonn.<br>May, m. Fam., Amsterdam.<br>Grawitz, m. Fam. u. Bed., Stettin.<br>Herg, m. Fr., Frankfurt. | <b>Reichspost.</b><br>Weber, Kfm., Offenbach.<br>Kiehl, Stuttgart.<br>Gerber, Kfm., Köln.                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Schweinsberg.</b><br>Diehl, Fabr., Schlitz.<br>Kumig, Fr., Rent., m. S., Erbach.<br>Stolzheim, Journalist, Frankfurt.<br>Cereilmann, Kfm., Holland.<br>Wolff, Gutbes., m. Fran, Köln.<br>Göbel, Fr., Köln.<br>Stollen, Kaufm., m. Frau, Berlin.<br>Kraul, Kfm., Hamburg.<br>Beerlinger, Hotelb., Hanau.<br>Glückler, Kfm., Cannstatt.<br>van Harenge, Kaufmann, Haarlem.<br>Sartorff, Kfm., Ramstein. | <b>Taunusstrasse 38.</b><br>Tiersch, Stud., Naumburg.<br>Pension Kaiser Wilhelm.<br>Leicester, Fr., m. Tochter, London.<br>Heisinger, Magdeburg.                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Deutsches Haus.</b><br>Wüst, Fr., Darmstadt.<br>Patsch, Berlin.                                                                            | <b>Hotel Hohenzollern.</b><br>Herz, Fabrikbes., m. Fam., Berlin.                                                                                                                              |                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Dietenmühle.</b><br>Cohen, K., Fr., m. Jungfer, Hamburg.<br>Berkun, Frau Major, Kreuznach.                                                 | <b>Vier Jahreszeiten.</b><br>Clymans, Fr., Brüssel.<br>Ghislain, Fr., Brüssel.                                                                                                                |                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                             |

# Bekanntmachung.

Samstag, den 22. März, Vorm. 11 Uhr, werden  
in dem Versteigerungslokal

## Mauergasse 16 hier

20 verschiedene Lüster und Lampen für Gas- und elektr. Beleuchtung in Bronze, Kupfer, Kristall und Majolika, 14-, 6-, 5-, 4- und 3-flammig, darunter Speisezimmerlüster (Suspension) in Korbform mit Kristallbehang, Kronenlüster mit Blumenverzierung, Deckenbeleuchtung, Fackel etc., ferner 1 Dunst-Ständerlampe mit Seidenschirm, 1 Spültisch mit 2 Becken und Ablauf, 1 weißer Marmor-Waschtisch, 1 Badeofen mit Untersatz, 1 Majolika-Closet, bunt bemalt, verschiedene 1- und 2-fl. Gaskocher, elektrische Pendel, Gas-Wandarme, Schlauchwagen und Nasenbesprenger, Gas-Amine in Majolika und Metall u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.  
Versteigerung sicher.

Wiesbaden, den 20. März 1902.

**Salm,**  
Gerichtsvollzieher.

## Heidelberger Tageblatt,

General-Anzeiger.

Verbreitetste unabhängige Zeitung Nordbadens.

Auflage 12,300 Exemplare.

Erscheint jeden Wochentag in einem Umfange von 8-24 Seiten.

**Abonnementspreis:** In Heidelberg und Umgegend monatlich 60 Pf., durch die Post bezogen pro Quartal Mk. 2.10 frei ins Haus.

**Wirksamstes Insertions-Organ**

für Heidelberg und das badische Unter- und Hinterland, sowie die angrenzenden Teile von Hessen und Württemberg. — **Verständigungs-Blatt** fast sämtlicher amtlichen, Gemeinde- und Kreisbehörden etc. in 15 Amtsbezirken.

**Auflage größer**

als die aller übrigen in Heidelberg erscheinenden politischen Blätter zusammen.  
Täglicher Versandt nach über 520 Orten.

Insertionspreis pro 6-gespalte Zeile 20 Pf., Reklamen 40 Pf.

## Diamant-Mehl,

feinstes aller Blüten- und Confectmehle.  
à Pfund 17 Pfg., à Packet 8 Pfg., à Pfund 29 "

**Dr. Oetkers Backpulver** . . . . . à Packet 8 Pfg.,  
gemahlener Zucker . . . . . à Pfund 29 "  
**la Corinthen** à 26 Pfg., **la Rosinen** à 30 Pfg.,  
**la Sultaninen** . . . . . à 52 " **la Mandeln** . . . . . à 90 "  
Citronat, Orangeat, sowie alle anderen Backartikel gleich preiswerth.

**C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,**

Lebensmittel- und Weinconsumgeschäft, Telefon 414.

Schwalbacherstrasse 49, gegenüber der Finser- und Platterstrasse.

## Insertate

die für Mainz, das Großherzogthum Hessen, Rheingau etc. bestimmt sind, gibt man am besten und zweckmäßigsten dem

## Mainzer Anzeiger

(Mainzer General-Anzeiger).

der von allen in Mainz wie überhaupt in Hessen erscheinenden Zeitungen  
die höchste Auflage

hat. — Insertionskosten mäßig.

## la Palmutter,

weit preiswerther wie Palmöl.

**Pfund 56 Pfg.**

**C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49.**

**Für Liebhaber von Hirschgeweihen.**

Eine Partie Hirschgeweihe, auch einzeln, preiswerth zu verkaufen, sowie 3 verschiedene Geweihe. Dohheimerstrasse 33, Partierre links.

Blüht und coiffiert bis 50 cm hoch wird gebrannt. **W. Leder, Schulgasse 1, 2.**

**Tüchtiger Gärtner** empf. f. l. Gartenarbeit. Ballmühlstraße 15.

**Regulär gepr. Massieur** empfiehlt sich in und außer dem Hause, sowie **Gehversungen-Operation.** Offerten unter **N. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.

## Gebrauchte Möbel,

sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd-utensilien laufe ich stets bei sofortiger Kasse und **ausständiger Bezahlung.** Abhaltung von Versteigerungen bei billiger Berechnung. 2661

**Jacob Fuhr, Goldgasse 12.**

## Walhalla-Theater.

Morgen Samstag, Nachmittags 4 Uhr:

**Gr. Kinder-Vorstellung.**

**Ein Märchen**

**aus 1001 Nacht.**

Grosse Ausstattungsfeier, sowie die übrigen geeigneten Specialitäten und die lebenden Riesen-Photographien. 3862

Preise der Plätze:

0.25, 0.50, 0.75, 1.— und 1.50 Mk.

**Aquarien u. Terrarien, sowie Aquarien-  
fische, Wasserpflanzen, Luftkneimische u. i. w.**  
empfehle billigt d. Aquariensabr. v. **C. Nistler,**  
Lager: Scharnhorststraße 18, Hinterb. Part.

## Zafelhonig,

aller vorzüglichste Qualität,

**Pfund 65 Pfg.**

**Seidhonig à 58 Pfg.**

**la Speisehonig, chemisch rein,**  
Pfund 45 Pfg.

**la Zwetschen-Latweg**

aus neuer Frucht à 20 Pfg.

**la gemischte Marmelade**

wie vor à 25 Pfg.

Dieselbe in Töpfen etc. mit geringem Aufschlag.

**C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,**

Schwalbacherstrasse 49. Telef. 414.

## Wegen Abreise

**hochherrschaffl. Gespann, 3 Pferde m. Geschirr,**  
Coupe, Mylord (Gummiräder), Parkwagen, alle  
fast neu. Räume zur Verfügung. Dohheimer-  
strasse 39, 2. Hof.

## Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

## abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publicationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curchaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Privatleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Weiterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Rassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die Haus- und landwirthschaftliche Rundschau, zwei Taschenschepläne, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloofungsliste“, sowie „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden.

**weil unentbehrlich für Jedermann.**

## Goldwaaren und Uhren für Confirmanden Trauringe.

empfehle in grossartiger Auswahl das Etagegeschäft von Fritz Lehmann, Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.

Ankauf von altem Gold und Silber.

Sehr billige Preise, weil kein Laden.

Ankauf von altem Gold und Silber.

Adresskarten \* Circulare

Preislisten \* Fakturen

# Alle Druckfachen für den Contor-Bedarf

In bester Ausführung  
rasch und preiswürdig

L. Schellenberg's Hofbuchdruckerei

Telephon 2266

Wiesbaden

Langgasse 27

Avis  
WechselProspecte  
Plakate

Rechnungen \* Quittungen

Briefköpfe \* Couverts

## Colonialwaarengeschäft

in bester Lage Wiesbadens (Schlader) sofort oder  
später zu verkaufen, eventuell auch mit Haus.  
Offerten unter W. K. 100 sind hauptpostlagernd  
Rheinstraße niedergelegt.

## Hochelegante Villa

in vornehmster Lage Wiesbadens, mit  
12 Zimmern nebst Bad im Parterre  
u. 1. Etage, diversen Zimmern u. Kaml.  
in oberster Etage, Küche, 2 Zimmer u. im  
Souterrain (die Keller befinden sich unter  
dem Souterrain), Zentralheizung und  
elett. Licht, ist für den Preis von  
165,000 Mk. zu verkaufen u. kann gleich  
bezogen werden. Die Villa war noch nicht  
bevolkumt gewesen. Offerten erbeten unter  
A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag.Gutgehendes Preis-Geschäft sofort günstig  
zu verkaufen. Offerten unter J. G. 111 an den  
Tagbl.-Verlag.Wittwer, Bräut., m. einem 9-jähr.  
Knaben, sucht dauernde und  
angenehme wöhl. Wohnung mit voller Pension, am  
liebsten in Nähe der Oberrealschule. Ansiebliche  
Offerten mit genauester Preisangabe erbitte unter  
W. K. 219 an den Tagbl.-Verlag.Für Bauherren, Herrschaften,  
die eine Villa zu bauen beabsichtigen, ist Ge-  
legenheit geboten, ein schönst gelegenes,  
ca. 70 Hekt. großes, hypothekenfreies Villen-  
grundstück ebener Lage, ganz nahe dem  
Kurhaus u. Kgl. Theater, das sich zur  
Errichtung einer großen eleganten Villa  
darauf besonders eignet, billigst (100,000 Mk.)  
bei beliebiger Anzahl zu kaufen. Die  
alte Villa hat ca. 12 Zimmer u. Offerten  
baldigst erbeten unter H. A. 2 Tagbl.-Verl.Gebrauchte Singer-Nähmaschine zu  
kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter  
H. L. 222 an den Tagbl.-Verlag.

## Großes Capital

auf 1. Hypotheken in Beträgen v. 30,000,  
100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen  
für gleich oder später auszuliefern. Off.  
bitte recht bald unter C. P. 861 an  
den Tagbl.-Verlag einzureichen.Lehrling für Buchdruckerei u. Bechling  
für Steindruckerei unter Garantie nur guter  
Ausbildung gesucht.  
H. W. Zingel Nachf. E. Sprunkel,  
Kleine Durlachstraße 2.

## Ge sucht

i. Ende April eine Köchin,  
welche die feinsten bürgerliche  
Küche versteht. Persönliche Vorstellung von 4 bis  
5 1/2 Uhr Rheinstraße 69, 1.Ein Kindermädchen gesucht  
zu zwei Kindern (Jahre 16 u. 12).Dokumente für Küche und Hausarbeit ein saub.  
Mädchen mit guten Kenntnissen. Meldungen nur  
von 3-7 Uhr Sonnenbergstr. 23, 1. Et. 3840Ein braves sauberes Dienstmädchen, in  
Küche u. Hausarbeit erf., sofort oder bis 1. April  
gesucht. Rheinfelder 15. 3839Ein tüchtiger Pferdefuhrer sofort  
erf. Rheinstraße 24.Berb. Mann, stabfundig, a. Pferdebesitzer, i.  
Stelle als Geschäftsführer o. f. Vertrauensposten.  
Offerten u. O. K. 212 an den Tagbl.-Verlag.

## Verloren

Portemonnaie (Zuchtersleber), Inhalt 15 Mk.  
(Rein- und Fünftmarkt und H. Münze). Wieder-  
bringer gute Belohnung beim Portier „Bier-  
Jahreszeiten“.

## Verloren

eine kreisrunde Brosche mit Perl- u. Brillanten  
auf dem Wege von Mitte Wilhelmstraße bis zum  
K. Theater, durch die Colonnade oder im Theater  
selbst am Mittwoch, den 20. d. M. Abzugeben  
gegen Belohnung Wilhelmstraße 32, 2 St. 3865

## Walhalla- Haupt-Restaurant.

Ab Sonntag, den 23. März:

Nur 8 Tage

Concert  
des 1. Mailänder Damen-  
Orchesters „Milano“,  
7 Damen. 3 Herren.  
3861Kleine Brosche (theures Andenken) verloren.  
Bürgeraal, Weidenburgstr., Sedanstraße. Gegen  
Belohnung abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. Pa

## Verloren.

Goldene Damenuhr verloren. Gegen  
Belohnung abzugeben Bierkellerstraße 2.

## Verloren

am Dienstag ein schwarz- u. violett-leid. Arbeits-  
beutel mit Inhalt (eine gol. Zigarette u. c.). Geg.  
gute Belohnung abzug. Gerichtsstraße 3, 1 St.Verloren ein Notizbuch von Römerberg  
bis Rheinfelder. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Lehrstraße 3. Ph. Kibb.Ein Bund Schlüssel verloren v. der Reinger-  
durch die Rheinstraße bis Dornenstraße. Abzug  
gegen gute Belohnung Rheinfelderstraße 7.Kleiner schwarzer Seidenspit  
mit Sattel u. Ersatzfeuer-  
marke No. 18 entlaufen. Gegen Belohnung  
abzugeben Wilhelmstraße 15, 3.Junger Fox-Terrier, braun u.  
schwarz, auf dem Rücken schwarzer Fleck, ist abh.  
gekommen. Wiederbringer Bel. Taunusstr. 41, 2.

## Schwarzer Spitz gestohlen.

Diesbezüglicher Aufschluß - Nachweis oder  
Mittheilung - sehr gute Belohnung. 3869  
A. Martin, Dornenstraße 42.Onkelchen i. d. Woche nie; i. m. aröht. Leid.  
Kannst D. Sonnt. befrim. - 's m. höchste Zeit.

## Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt

von Heinrich Becker,

Wiesbaden, 3818

Saalgasse 24/26. Saalgasse 24/26.

Großes Lager in Holz- und Metall-  
särzen aller Arten, sowie compl. Aus-  
stattungen derselben prompt und billig.Für alle die nach dem Hinscheiden meines geliebten  
Mannes den trauernden Hinterbliebenen bewiesene Theil-  
nahme sage ich hiermit in meinem und der Familie  
Namen herzlichen Dank.

Wiesbaden, den 21. März 1902.

Emma Gerheim, geb. Gihfeld.

3831

## Eides-Anzeige.

Gestern Abend entschlief sanft nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau,  
unsere gute Mutter,

Frau Ida Fickler,

im 52. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gustav Fickler, Maschinenmeister, nebst Kindern und Geschwistern.

Wiesbaden, den 20. März 1902.

Die Beerdigung findet Sonntag früh 10 Uhr von der Leichenhalle des  
alten Friedhofes aus statt.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Nachmittag 2 Uhr verschied sanft nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Mutter, Großmutter,  
Schwester und Schwägerin,

Bertha Koenemann,

geb. Ritgen,

im Alter von 65 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Berlin, Chicago, Paris, Bremen, den 20. März 1902.

Die Beerdigung findet Samstag, den 22. März, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Victoriastraße 23,  
aus statt. 3830

## Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern  
Geboren. 15. März: dem Herrnschneidergehilfen  
Heinrich Schaller e. S., Heinrich Karl; dem  
Hotelportier Alfred Fickler e. S., Robert Karl.  
16. März: dem Ingenieur August Kässbohrer  
e. S., Hermann Leonhard; dem Schriftfeger  
Jakob Schilling e. S., Georg Friedrich.  
Aufgeboren. Volkshote Gustav Friedrich Ludwig  
zu Höbe mit Minna Richter zu Wehrburg.  
Hotelbesitzer Karl Schlier hier mit Ottilie  
Antonie Caroline Wachenheimer zu Auerbach.  
Herrnschneidergehilfen Adam Wilhelm hier mit  
Katharine Jungnickel hier. Kaufmann Joseph  
Fischer hier mit Anna Berg hier. Tagelöhner  
Christian Gilberg hier mit Marietta Keller hier.  
Kaufmann Wilhelm Gaul zu Höbe mit Anna  
Gels hier. Monteur und Maschinenkloster  
Franz Sittly hier mit Margarethe Trimborn  
hier. Prakt. Arzt Dr. med. Mari van Dordt  
zu Saut Blasen mit Ottilie von Kufferow hier.  
Verheiratet. Bahnarbeiter Konstantin Büchel zu  
Köthelm mit Eugenie Müller hier. Hausdiener  
August Böhner hier mit Maria Gierst hier.  
Häusergehilfe Joseph Dammes hier mit Marie  
Sehl hier. Generalvertreter einer Kunstanstalt  
Wilhelm Richter hier mit der Witwe Auguste  
Wiedemann, geb. Wagner, hier.  
Geboren. 19. März: Gekirchthaler Hans  
Schuler, 15 J.; Köhlig. Jense-Major a. D.  
Wilhelm Wolfshohl, 68 J.; Rentner Alfons  
Haeckel, 45 J.; Elisabetha, geb. Dettmer,  
Witwe des Schreinermeisters Johann Lehn aus  
Wang, 77 J.; Privatier Christian Wintermeyer,  
40 J.; Marias, e. des Hausdieners Friedrich  
Schwarz, 13.